IN GROSSBURGWEDEL GESTOHLEN: DIEB WIRD MIT VW T5 AUF DER A2 FESTEGENOMMEN

Veröffentlicht am 18.05.2017 um 16:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am heutigen Donnerstag, 18. Mai 2017, gegen 4:45 Uhr, haben Beamte der Polizeiinspektion Braunschweig auf der A2 einen 38-Jährigen in einem VW T5 Multivan festgenommen. Er steht im Verdacht, diesen entwendet sowie am Diebstahl eines zweiten T5 California Beach beteiligt gewesen zu sein.Bisherigen Erkenntnissen der Polizei zufolge war eine zivile Streifenwagenbesatzung der Autobahnpolizei Braunschweig in der Nacht zu heute auf der A2 in Richtung Berlin, in Höhe der Anschlussstelle Braunschweig-Ost, auf den Multivan aufmerksam geworden. Bei einer anschließenden Kontrolle des T5 samt Fahrer auf dem Parkplatz PWC-Uhry (Königslutter am Elm) bemerkten die Beamten, dass im Zündschloss des Multivan ein "Polenschlüssel" steckte. Der 38-Jährige wurde daraufhin festgenommen. Bei der Durchsuchung des Fahrzeugs stellten die Polizisten darüber hinaus potenzielles Beweismaterial sicher. Im Rahmen der weiteren Überprüfungen kristallisierte sich sehr schnell heraus, dass der VW T5 in Großburgwedel gestohlen worden war. Der 46-jährige Eigentümer, der den Diebstahl noch gar nicht bemerkt hatte, hatte seinen Wagen auf einem öffentlichen Parkplatz in der Nähe des Asternwegs abgestellt und ihn zuletzt am gestrigen Mittwoch, 17. Mai 2017, gegen 19:30 Uhr gesehen.Derzeit gehen die Ermittler auch davon aus, dass der Tatverdächtige an einem weiteren VW T5-Diebstahl, ebenfalls in Großburgwedel und ebenfalls in der Nacht aufden heutigen Donnerstag beteiligt war.Der etwa 35 000 Euro teure, schwarze VW T5 California Beach (grauer Schriftzug an beiden Fahrzeugseiten "Edition 25 Austria") eines 46-Jährigen war auf dessen Grundstück an der Straße Pöttcherhof, unter einem Carport, abgestellt gewesen. Eine Nachbarin hatte heute, gegen 2:30 Uhr, das Fehlen des dort geparkten Kleinbusses bemerkt. Der Tatverdächtige soll auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover heute einem Haftrichter vorgeführt werden. Die Ermittlungen dauern an.**Die Kripo bittet nun Zeugen, die hierzu Hinweise geben können, sich mit dem Kriminaldauerdienst Hannover unter der Rufnummer 0511/109-5555 in Verbindung zu setzen.**